

Abteilung Bildung, Kultur und Soziales

15.05.2020

Telefon: 3500

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 26. Mai 2020

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Großen Saal im Gemeinschaftshaus Lichtenrade nach Wolfgang Krueger benennen

Beschluss der BVV vom 19.06.2019

Drucksache Nr. 0960/XX

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadtrat Matthias Steuckardt

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme – an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen

4 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

5 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

6 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

7 Nachhaltigkeit

(siehe Anlage)

8 Unterrichtung BVV

Ja, als Mitteilung zur Kenntnisnahme

9 Mitzeichnung

keine

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'M. Steuckardt', with a long diagonal stroke extending upwards and to the right.

Steuckardt
Bezirksstadtrat

Anlagen

10 Nachhaltigkeitskriterien

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich auszuwählen

Nachhaltigkeitskriterium	Auswirkungen
1. Fläche	Keine Auswirkungen
2. Wasser	Keine Auswirkungen
3. Energie	Keine Auswirkungen
4. Abfall	Keine Auswirkungen
5. Verkehr	Keine Auswirkungen
6. Immissionen	Keine Auswirkungen
7. Einschränkung von Fauna und Flora	Keine Auswirkungen
8. Bildungsangebot	Positive Auswirkungen qualitativ
9. Kulturangebot	Positive Auswirkungen qualitativ
10. Freizeitangebot	Keine Auswirkungen
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen	Keine Auswirkungen
12. Arbeitslosenquote	Keine Auswirkungen
13. Ausbildungsplätze	Keine Auswirkungen
14. Betriebsansiedlungen	Keine Auswirkungen
15. Wirtschaftliche Diversifizierung nach Branchen	Keine Auswirkungen
16. Demografischer Wandel	Keine Auswirkungen

Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

- XX. Wahlperiode –

Drucksache Nr. 0960/XX

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 19.06.2019 Drucksache Nr. 0960/XX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 19.06.2019 folgenden Beschluss:
Das Bezirksamt wird ersucht, den großen Veranstaltungssaal im Gemeinschaftshaus Lichtenrade nach dem ehemaligen Tempelhofer Baustadtrat und Bezirksbürgermeister Wolfgang Krueger zu benennen und dies am Ort der Würdigung sichtbar zu machen.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Am 21.11.2019 wurde die Benennung des großen Saals im Gemeinschaftshaus Lichtenrade im Anschluss an das Benefizkonzert der Aktionsgemeinschaft Bahnhofstraße vollzogen. Bezirksstadträtin Jutta Kaddatz hielt zu Ehren des am 14.10.2018 verstorbenen Altbürgermeisters eine Rede. Gemeinsam mit der Witwe, Frau Carmen Krueger, Bezirksstadtrat Oliver Schworck, dem ehemaligen Bezirksstadtrat Detlef Schmidt und mehreren Bezirksverordneten erinnerten zahlreiche Freunde und Weggefährten an Wolfgang Krueger, der sich selbst zuweilen als "Dorfschulze" Lichtenrades bezeichnete. Die neben dem Eingang zu Großen Saal angebrachte Hinweistafel informiert mit einem Foto von Wolfgang Krueger über sein Leben und sein Engagement für den Bezirk.

Der Text der Tafel lautet:

Wolfgang–Krueger–Saal

1937 – 2018

Wolfgang Krueger

Er war von 1991 – 1997 einer der bekanntesten und beliebtesten Bezirksbürgermeister unseres Bezirkes. Ab 1967 war er für die CDU Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung, von Berlin-Tempelhof, übernahm 1980 das Amt des Bezirksstadtrates für Gesundheit, ein Jahr später das Bauressort. 1990 konnte er das

Gemeinschaftshaus Lichtenrade feierlich eröffnen. Seither ist dieses Haus ein Zentrum nachbarschaftlicher und kultureller Arbeit in Lichtenrade. Oft wurde er als „Dorfschulze“ bezeichnet, denn für ihn standen über die Parteigrenzen hinweg Bürgerinnen und Bürger und deren Anliegen immer im Mittelpunkt. Da er selbst Lichtenrader war, prägte er noch lange nach seiner Amtszeit mit Herz und Leidenschaft die Geschehnisse Lichtenrades, u.a. mit seinem Engagement für die Bürgerinitiative Lichtenrade oder der Aktionsgemeinschaft Bahnhofstraße.

Laut Auskunft der SE FM sollen ergänzende Maßnahmen realisiert werden, um die Lesbarkeit bzw. Prägnanz der Tafel zu verbessern.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 26.05.2020

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin



Matthias Steuckardt
Bezirksstadtrat

